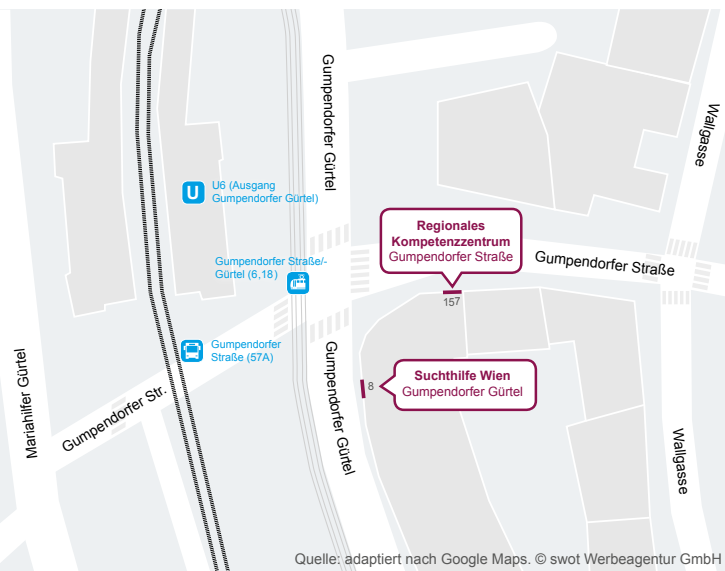


## Anfahrt

So kommen Sie zu uns ins regionale Kompetenzzentrum



### Mit U-Bahn, Bus und Straßenbahn

U6, Bus 57A oder Straßenbahnlinien 6 und 18:  
Station Gumpendorfer Straße; dann kurz zu Fuß bis  
zur Gumpendorfer Straße 157.

**Alkohol. Leben können.**  
www.alkohol.at

Eine gemeinsame Initiative von Pensionsversicherungsanstalt (PVA), Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK) und Stadt Wien zur integrierten Versorgung von Menschen mit einer Alkoholerkrankung in Wien

**IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:** Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH; **für den Inhalt verantwortlich:** Lenea Reuvers, MA; **Redaktion und Text:** Mag.<sup>a</sup> Brigitte Wegscheider; **Gestaltung:** swot Werbeagentur GmbH, Schaumburgergasse 11/4, 1040 Wien, Tel.: 01/979 63 47-0; **Fotos:** Shutterstock; die dargestellten Personen sind Models und stehen in keinem Bezug zum behandelten Thema; **Hersteller:** Druckerei Berger, Horn; **Verlagsort:** Wien; gedruckt auf ökologischem Papier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“, Cyclus Recycling Offset 170 g; 1. Auflage; Stand: April 2017; alle Angaben ohne Gewähr

## Kontakt

### Regionales Kompetenzzentrum

Gumpendorfer Straße 157

1060 Wien

Tel.: +43 1 4000-53640

kompetenzzentrum@suchthilfe.at

www.alkohol.at

Die Anmeldung ist im Erdgeschoß.

Das regionale Kompetenzzentrum ist eine Einrichtung der Suchthilfe Wien gGmbH.



Rufen Sie uns bitte an.  
Wir beraten Sie gerne.  
Tel.: +43 1 4000-53640

### Telefonzeiten

Montag, Dienstag, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

### Termine

**Bitte beachten Sie, dass Sie für eine Beratung einen Termin brauchen.**

Termine sind auch am Abend möglich und außerhalb der Telefonzeiten.

Nehmen Sie bitte unbedingt Ihre e-card mit.

# Probleme mit Alkohol? Wir sind für Sie da.



**Alkohol. Leben können.**  
www.alkohol.at

## Wenn Alkohol zum Problem wird



Vielleicht haben Sie sich schon öfter gedacht, dass Sie weniger Alkohol trinken wollen.

Sie wollen etwas ändern?  
Wissen aber noch nicht, wie?  
Damit sind Sie nicht alleine.

Alkohol-Sucht ist eine Erkrankung. Diese kann jede und jeden treffen. In Österreich sind viele Menschen davon betroffen.

**Bei uns finden Sie Hilfe.**

### Neue Wege finden

Mit „Alkohol. Leben können.“ gibt es neue Möglichkeiten für die Betreuung – ganz auf Sie und Ihre Situation zugeschnitten. Wir suchen mit Ihnen Wege, mit der Krankheit zu leben.

Unser gemeinsames Ziel ist es, dass Sie voll im Leben stehen: gesünder und zufriedener.

## Alkohol. Leben können.



### Nur eine Anlaufstelle

Das regionale Kompetenzzentrum ist Ihre Anlaufstelle. Dort beraten wir Sie und besprechen die weiteren Schritte. Sie können sich ganz um Ihre Gesundheit kümmern. Den Rest machen wir.

### Im Mittelpunkt stehen Sie

Wir beziehen Ihr ganzes Leben mit ein: auch Familie, Wohnen, Arbeit, Finanzen. Bei Bedarf unterstützen wir Sie in all diesen Bereichen.

### Aktuelle Standards bei der Betreuung

Es gibt bei der Betreuung verschiedene Wege. Wir wählen mit Ihnen passende Bausteine aus und stimmen sie aufeinander ab. Alle Bausteine entsprechen einer zeitgemäßen Betreuung. Wir gehen gerne auf Ihre Wünsche ein.

### Verschiedene Einrichtungen zur Wahl

Wir arbeiten eng mit anerkannten Einrichtungen zusammen: Anton Proksch Institut, Grüner Kreis, p.a.s.s., Schweizer Haus Hadersdorf, Therapiezentrum Ybbs und Verein Dialog. Gemeinsam suchen wir ein für Sie passendes Angebot aus.

### Ambulante Betreuung und stationäre Betreuung

Es gibt ambulante und stationäre Bausteine: Bei einer ambulanten Betreuung wohnen Sie zu Hause und haben regelmäßig Termine. Sie können zum Beispiel weiterhin arbeiten gehen und für Ihre Familie da sein. Bei einer stationären Betreuung verbringen Sie einige Wochen in einer Einrichtung.

## Schritt für Schritt



### Wir beraten Sie

Wir klären, ob wir Sie betreuen können. Teilnehmen können Sie bis zu Beginn der Alterspension, und wenn Sie bei einer dieser Krankenkassen versichert sind: WGKK, BVA, SVA, SVB, KFA, VAEB, BKK. Wenn wir Sie nicht aufnehmen können, dann suchen wir nach einer anderen Betreuung.

### Wir machen mit Ihnen einen Plan

Unser Team kommt aus vielen Arbeitsfeldern: Medizin, Psychologie und Sozialarbeit. Gemeinsam mit Ihnen legen wir einen passenden Betreuungs-Plan fest.

### Wir lassen Ihren Betreuungs-Plan bewilligen

Das Institut für Suchtdiagnostik bewilligt Ihren Betreuungs-Plan direkt im regionalen Kompetenzzentrum. Sie brauchen keine weitere Bewilligung Ihrer Krankenkasse.

### Wir übernehmen die Kosten\*

Wenn das Institut für Suchtdiagnostik Ihren Betreuungs-Plan bewilligt hat, ist die Betreuung für Sie kostenlos.

\*Manchmal ist ein stationärer Aufenthalt notwendig. Dann ist ein Spitalsbeitrag für höchstens 28 Tage zu zahlen. Wenn Sie von Rezeptgebühren befreit sind, entfällt der Spitalsbeitrag.

### Wir sorgen für das Nachher

Uns ist es wichtig, dass Sie mit der neuen Situation im Alltag und mit Problemen nicht alleine sind. Wir helfen zum Beispiel bei der Rückkehr zum Arbeitsplatz.